

Liebe Imkerinnen und liebe Imker,
liebe Vereinsvorsitzende,

immer wieder bin ich am Jahresende erstaunt, wie schnell das Jahr vergangen ist. Viele kleine und größere Projekte wurden auf den Weg gebracht und umgesetzt. Meilenstein in diesem Jahr war die Novellierung der EU-Honigrichtlinie. U.a. wurde dies erreicht durch unsere Dachorganisation, den Deutschen Imkerbund. Zukünftig müssen die genauen Herkünfte angegeben werden – die Formulierung „Honig aus EU- und Nicht-EU-Ländern“ ist damit passé.

Derzeit werde ich häufiger gefragt, ob die DNA-Analyse ein Verfahren ist, um Honige zu testen. Nach aktuellem Stand ist diese Methode in der EU nicht für die Prüfung von Honigen zugelassen. Angefügt an diesen Rundbrief finden Sie eine umfassende Stellungnahme des Deutschen Imkerbundes. Im Herbst hat die [EU-Honigplattform](#) ihre Arbeit aufgenommen, der Deutsche Imkerbund ist hier beteiligt.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Vereins- und Kreisvorsitzenden für ihr Engagement und ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Für die vielen Anregungen und die konstruktive Kritik aus Ihren Reihen möchte ich mich ebenfalls bedanken. Nur im Austausch miteinander ist eine erfolgreiche Arbeit im und für den Verband möglich.

Auch im Namen des Präsidiums, der Obleute und der Leiter der Fachbereiche sowie der Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und alles Gute für 2025.

Ihr
Stefan Spiegl
Präsident des LVBI e.V.

Inhalt

- Rückblick auf das 10. Honigfest
- Organigramm und Mailadressen der Funktionäre des LVBI
- Digitalisierung in der Antragstellung
- Unfallversicherung
- Vereinsbekleidung: Kooperationspartner Stickmanufaktur Müller
- Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
- Termine 2025

Rückblick auf das 10. Honigfest

Insgesamt nahmen heuer 306 Honige aus ganz Bayern an der Prämierung teil. Mit der höchsten Auszeichnung „Gold 1a“ wurden 45 Honige belohnt. Mit Gold wurden 35 Honige, mit Silber 129 und mit Bronze 47 Honige ausgezeichnet. Den besten Honig Bayerns (Frühtracht kristallisiert) reichte Franz Gold vom Imkerverein Kirchroth/Pondorf (Niederbayern) ein. Über die Auszeichnung bester Honig Bayerns (flüssig) durfte sich Markus Seliger vom Imkerverein Günzburg (Schwaben) freuen. Manfred Holderied vom Imkerverein Marktoberdorf u. U. (Schwaben) wurde in der Kategorie „Sommertracht kristallisiert“ ausgezeichnet. Der Pokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern ging an den Ausrichter des diesjährigen Honigfestes, den Bienenzuchtverein Hauzenberg. 23 Imkerinnen und Imker haben insgesamt 37 Honige zur Prämierung eingereicht. Die Hauzenberger erhielten ebenfalls den Preis für den Imkerverein mit dem besten Gesamtergebnis. Die Hauzenberger Imkerinnen und Imker haben das 10. Bayerische Honigfest aufs Beste organisiert und wurden mit vielen Besuchern belohnt. Unterstützt wurde der Ortsverein von Christian Hegel aus dem neu geschaffenen Fachbereich Honig, der mit viel Herzblut und noch mehr Tatendrang insbesondere im Vorfeld dafür sorgte, dass Honigprüfung und Honigfest reibungslos über die Bühne gingen. Alle Ergebnisse können [hier](#) abgerufen werden.

Organigramm und Mailadressen der Funktionäre des LVBI

Bitte nutzen Sie zur Kommunikation mit der Geschäftsstelle, den Bezirksvorsitzenden, Obleuten oder den Leitern der Fachbereiche die entsprechenden Mailadressen. Ein Organigramm zur Verbandsstruktur finden Sie im Anhang dieses Rundbriefs.

Unfallversicherung für Imker

Über die ERGO Versicherung bietet der LVBI ab Januar 2025 eine freiwillige Unfallversicherung für Imker*innen an. Die Unterlagen hierzu finden Sie [hier](#).

Vereinsbekleidung: Kooperationspartner Stickmanufaktur Müller

Ortsvereine oder Kreisverbände, die Bedarf an Vereinskleidung haben, können sich an unseren Kooperationspartner, die Stickmanufaktur Müller in Weißenburg wenden: <https://stickmanufaktur-mueller.de/> Angebotserstellung, Bestellung und Abwicklung erfolgen ausschließlich über die Stickmanufaktur Müller!

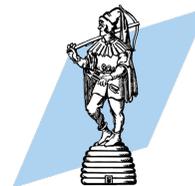
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist bis zum 31. Dezember besetzt. Im neuen Jahr machen wir bis zum Dreikönigstag Urlaub. Ab dem 7. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da!

Verbandsstruktur

Präsidium

Präsident Stefan Spiegl Tel.0160/1676895 s.spiegl@lvbi.de	Vizepräsident Rainer Holzapfel Tel. 0177/4626011 r.holzapfel@lvbi.de
---	--



**Landesverband
 Bayerischer Imker e.V.**
 im Deutschen Imkerbund e. V.

Geschäftsstelle

Tel.0911/558094
 info@lvbi.de
 Leitung: Andreas Baier
 Mitgliederverw.: Maike Berntgen
 Ehrungswesen: Karin Müller
 Öffentlichkeitsarbeit:
 Inga Klingner

Weitere Mitglieder des Präsidiums

BV Unterfranken Matthias Meidel 09372/942789 bezirk-unterfranken@lvbi.de	BV Mittelfranken Marcel Budaker 0174/3221987 bezirk-mittelfranken@lvbi.de	BV Oberfranken Andreas v. Heßberg 0162/9230926 bezirk-oberfranken@lvbi.de	BV Oberpfalz Richard Schecklmann 09662/7462 bezirk-oberpfalz@lvbi.de	BV Niederbayern Otto Kötterl 09422/4261 bezirk-niederbayern@lvbi.de	BV Oberbayern Josef Reithmeier 08624/1836 bezirk-oberbayern@lvbi.de	BV Schwaben* Rainer Holzapfel 0177/4626011 bezirk-schwaben@lvbi.de
--	---	---	--	---	---	--

* nach § 10 Abs. 2.4 der Satzung des LVBI nimmt an den Sitzungen des LVBI Präsidiums als stimmberechtigtes Mitglied der 2. BV Schwaben, Gerhard Wildner, Tel. 07308/420022 teil.

Untergliederungen

Bezirk Unterfranken	Bezirk Mittelfranken	Bezirk Oberfranken	Bezirk Oberpfalz	Bezirk Niederbayern	Bezirk Oberbayern	Bezirk Schwaben
10 Kreisverbände	7 Kreisverbände	10 Kreisverbände	10 Kreisverbände	9 Kreisverbände	18 Kreisverbände	10 Kreisverbände
90 Ortsvereine	76 Ortsvereine	68 Ortsvereine	78 Ortsvereine	99 Ortsvereine	115 Ortsvereine	119 Ortsvereine

Obleute und Leiter der Fachbereiche

Bienenweide und Naturschutz Karsten Burghardt Tel. 0911/2418559 karstenburghardt@gmail.com	Nachwuchs, Aus- und Weiterbildung Alexander Hirschmann-Titz Tel. 09621/470251 a.hirschmann-titz@lvbi.de	Honig Christian Hegel Tel. 0157/30663039 honig@lvbi.de	Zucht Rüdiger Wintersperger Tel. 09564/411 r.wintersperger@web.de	IT, Datenschutz Norbert Hauer Tel. 09805/932634 norbert@hauer.com	Koordinatorin Honighoheiten Daniela Echtler bayerische.honigkoenigin @t-online.de
--	--	--	---	---	--

Bienengesundheit Matthias Meidel Tel. 09372/942789 matthias.meidel@web.de	Wildbienen Rainer Holzapfel Tel. 0177/4626011 r.holzapfel@lvbi.de
---	---

Verbandsorgan

bienen&natur, Veröffentlichungen senden an verbandsnachrichten@dlv.de

Information des Deutschen Imkerbundes zu DNA-Analysen von Honig

Der Deutsche Imkerbund hat sich bereits in der Vergangenheit stark für die Qualität von Honig und die Sicherung des Honigmarktes vor Betrug eingesetzt. Über zwei Dachorganisationen werden wir zudem an der EU-Honigplattform beteiligt sein. Dabei werden auch zwei von uns vorgeschlagene Experten aus Deutschland und Österreich direkt an der Plattform teilnehmen. DNA-Analysen von Honig erscheinen eine interessante Möglichkeit zu bieten, das Methoden-Repertoire zu bereichern. Wir haben daher im Rahmen des zivilen Dialogs die EU-Kommission und die Gemeinsame Europäische Forschungsstelle auf diese Methoden angesprochen. Darüber hinaus unterstützen wir mit Honigproben und fachlichem Input das HarmHoney-Projekt der EU, das die Harmonisierung moderner Analysemethoden zur Aufdeckung von Honigverfälschungen zum Ziel hat. Die Ergebnisse kommen nicht einem einzelnen Privatlabor, sondern der europäischen Gemeinschaft zugute.

Hinsichtlich der vorgestellten neuen metagenomischen Analyse des estnischen Labors sind wir in Kontakt mit unterschiedlichen Experten, um die Möglichkeiten und die Verlässlichkeit dieser Methode zu diskutieren. Das Labor hat im Rahmen eines EU-Projekts eine Methode entwickelt, um in Honigproben nach der DNA von Bienenparasiten zu suchen und die Herkunft von estnischen Honigen abzusichern. Die Honigproben wurden vom estnischen Imkerverband zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich des Einsatzes dieser Methode zur Überprüfung der Echtheit von Honigen heißt es in einer Veröffentlichung des Labors, die den wissenschaftlichen Gutachterprozess noch nicht durchlaufen hat: „Wir stellen die Hypothese auf, dass die metagenomische Analyse aller extrahierten DNA zur Analyse der Echtheit und des geografischen Ursprungs von Honig genutzt werden kann.“ Zugleich schränkt das Labor ein: „Die metagenomische Analyse von Honig-DNA ist mit Herausforderungen verbunden, vor allem weil die Genauigkeit der Ergebnisse stark von der öffentlichen Referenzdatenbank abhängt, die für die Analyse verwendet wird, wie auch von anderen Forschern hervorgehoben wurde.“ In den vorliegenden Berichten des Labors bestand die laboreigene Datenbank offenbar aus 266 estnischen Honigen. Den aktuellen Stand gab das Labor auf Anfrage nicht preis. Es teilte allerdings mit, dass es für die eingesetzte Methode – entgegen anderslautenden Informationen – bislang nicht akkreditiert sei. Das Labor verwendet für den metagenomischen Ansatz auch öffentliche DNA-Datenbanken. Generell muss für diesen Ansatz eine standardisierte erfolgreiche DNA-Extraktion abgesichert sein. Vorliegende Studien verweisen darauf, dass bestimmte Honigbestandteile, wie Polyphenole, deren Gehalt sich zwischen Honigsorten unterscheidet, die Extraktion einschränken oder gänzlich behindern können. Aufgrund fehlender Informationen über die genaue Vorgehensweise und der Validierung der aktuellen Ergebnisse, ist uns deren abschließende Bewertung zurzeit nicht möglich.

Wir müssen an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass die Information, die Methode werde bereits in Neuseeland eingesetzt, nicht zutrifft. In Neuseeland wird eine DNA-Analyse eingesetzt, die mit einem spezifischen DNA-Marker nach Manukapollen sucht und dazu PCR verwendet. Diese DNA-Analyse ist nicht mit der metagenomischen Analyse des estnischen Labors vergleichbar.

In der Vergangenheit mussten wir leider bereits feststellen, dass Ergebnisse auf einer Grundlage, wie sie sich aktuell bietet, nicht gerichtsfest sind. Eine Validierung der Methode ist dringend notwendig. Wir haben daher einen runden Tisch angeregt, um die Ergebnisse und das weitere Vorgehen zu besprechen, und dazu unterschiedliche Akteure angesprochen. Der Deutsche Berufs- und Erwerbsimkerbund ist dabei, für den 8. November ein Treffen im Rahmen der eurobee in Friedrichshafen zu organisieren, an dem wir gerne teilnehmen werden. Dort soll das Verfahren genauer vorgestellt und diskutiert werden. Wir freuen uns auf den dortigen Austausch.

Der Deutsche Imkerbund wird sich auch weiterhin personell und finanziell für die Sicherung der Honigqualität einsetzen. Hinsichtlich der Bewertung von DNA-Methoden halten wir ein gemeinsames, koordiniertes Vorgehen nach abgestimmtem Plan für notwendig. Darin muss auch der Einsatz eventuell zur Verfügung gestellter Gelder klar definiert werden. Jedes sinnvolle Werkzeug, das uns dabei hilft, den Honigmarkt vor Betrug zu schützen, wird von uns gerne unterstützt.

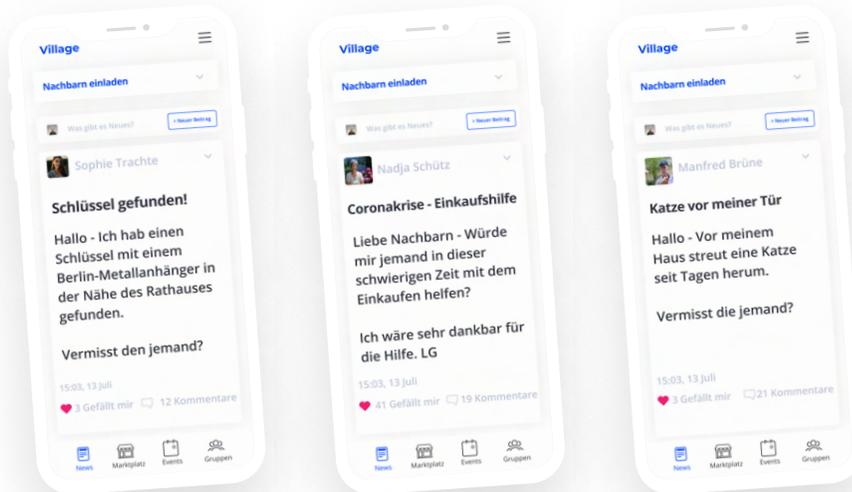
Lvbi.App

Exklusiver Zugangscode: Biene10



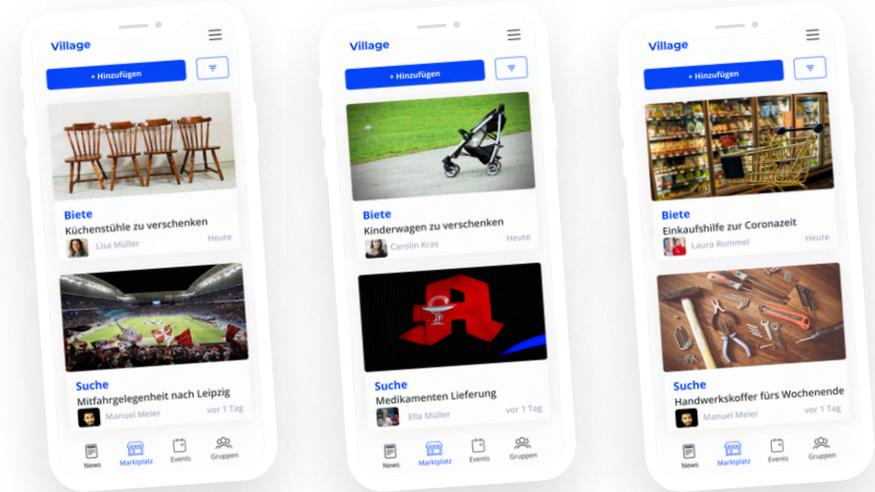
News

Wichtige Neuigkeiten direkt aufs Handy



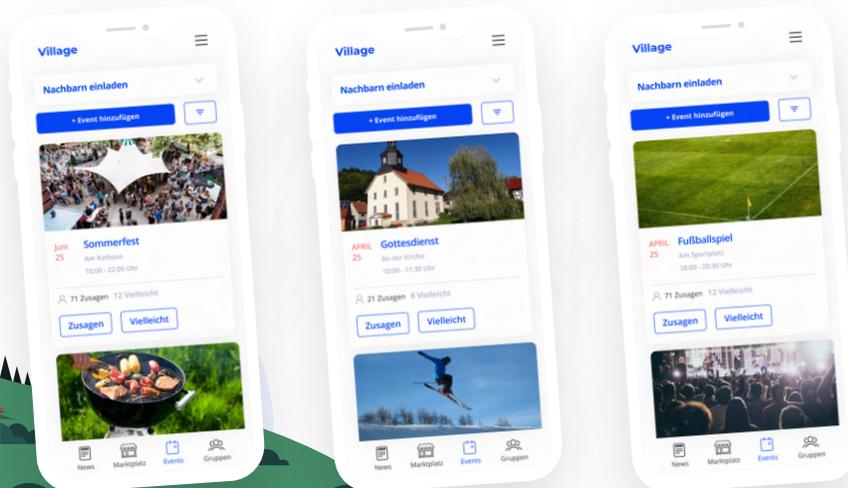
Marktplatz

Was suchst Du?
Was hast Du anzubieten?



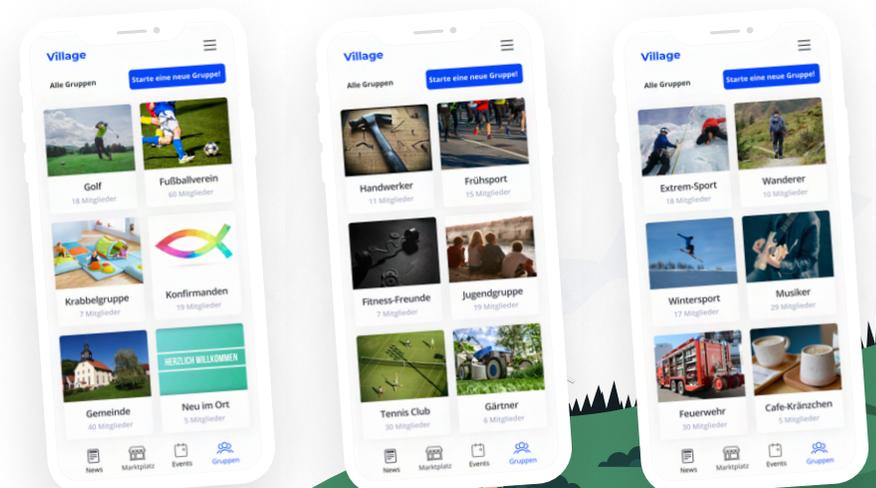
Events

Unser Kalender...endlich wissen, was wo los ist!



Gruppen

Jeder Bezirk und jeder Ortsverein hat einen eigenen Bereich: öffentlich oder nur intern!





Login

www.Lvbi.App

Exklusiver Zugangscod: **Biene10**

Lvbi.App



Registrierung ohne
Handynummer



Nur deutsche und
europäische Server



Smarter Verband

Zusammen summen mit der Imker-App!
Suchen Sie nach einer Möglichkeit, mit anderen
Imker in Ihrer Region in Kontakt zu bleiben,
Tipps zu teilen und sofort über Neuigkeiten
informiert zu werden?

Mit der Imker-App gehören verstreute
Informationen und verpasste Updates der
Vergangenheit an. Alles an einem Ort!

Jeder Nutzer registriert sich nur mit seiner
Email-Adresse. Die App ist nur für Imker und
nicht für die ganze Welt öffentlich!

Die App ist optimiert für alle Smartphones
und Computer. Jederzeit abrufbar unter

www.Lvbi.App

Liebe Imkerinnen und liebe Imker,
liebe Vereinsvorsitzende,

ich freue mich, Ihnen eine großartige Möglichkeit vorzustellen, wie wir
uns als Imker-Gemeinschaft besser vernetzen und informieren können.
Ab sofort steht Ihnen die Lvbi-App zur Verfügung – ein digitaler
Treffpunkt speziell für unseren Verband!

In der Lvbi-App finden Sie:

- 🐝 Wichtige Updates: Bleiben Sie informiert über bevorstehende
Veranstaltungen, Honigernte-Termine oder Schädlingswarnungen.
- 🗨️ Einfacher Austausch: Teilen Sie Tipps, Fragen und Fotos mit
anderen Imker in Ihrer Region.
- 📖 Wissen auf Abruf: Greifen Sie auf Expertenwissen und praktische
Anleitungen zu – alles speziell für Imker.

Darüber hinaus können wir die Lvbi.App nutzen, um unser
Verbandsleben zu organisieren, uns intern abzustimmen und unser
Netzwerk zu stärken. Sie ist sicher, einfach zu bedienen und wurde
entwickelt, um unsere Gemeinschaft noch enger zusammenzubringen.

Was bringt Ihnen die Lvbi-App?

- Schnelle und einfache Kommunikation ohne verpasste E-Mails oder
endlose Gruppenchats.
- Einen zentralen Ort für Informationen und den Austausch.
- Die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und die App mit Leben zu
füllen.

Laden Sie die App jetzt kostenlos unter www.Lvbi.App herunter und
machen Sie mit!

Ich freue mich Sie dort zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Stefan Spiegel

Präsident des LVBI e.V



Lasst uns mit unserer
Lvbi.App Infos und
Engagement teilen

